

Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	87	67 – 68	Frankfurt a. M., Dezember 2012
------------------------------	----	---------	--------------------------------

## WOLFGANG GRAACK (17.6.1936 – 9.4.2011)

VOLLRATH WIESE

**Abstract:** WOLFGANG GRAACK passed away on 9 April 2011. He was a keen malacologist and collector of land snails, specializing in Central European and Iberian species.

**Keywords:** Malakozoologie, Nekrolog, Nachruf, Biographie, Bibliographie, Porträt.

**Zusammenfassung:** Am 9. April 2011 verstarb WOLFGANG GRAACK. Er war ein engagierter Malakologe und Sammler von Landschnecken. Seine Spezialgebiete lagen in Mitteleuropa und in den letzten Jahrzehnten vor allem auf der Iberischen Halbinsel.

Nach jahrelanger Krankheit, die ihn immer mehr an seinen geliebten Sammelreisen hinderte, verstarb WOLFGANG GRAACK. Viele Mitglieder haben ihn mit seiner Frau BRIGITTE (geb. BOBETH), mit der er seit 1983 verheiratet war, während der Frühjahrs- und Herbsttagungen der DMG erlebt und waren mit ihm freundschaftlich verbunden.



WOLFGANG FRIEDRICH GRAACK wurde am 17.6.1936 in Ludwigslust/Mecklenburg geboren und ist im Volksschullehrer-Haushalt seiner Eltern FRITZ und LIESCHEN GRAACK aufgewachsen. Nach seinem Abitur 1955 studierte er einige Semester Landwirtschaft in Rostock. 1957 verließ er die DDR und absolvierte in Hamburg eine Lehre als Vermessungstechniker.

Bis 1990 arbeitete er bei der Firma Prakla Seismos, die Lagerstätten erforscht. Für diese Firma war er viel im Ausland tätig. 1977 führte ihn diese Tätigkeit in den Iran. Dort begann seine Leidenschaft für Mollusken. Der damalige 1. Vorsitzende der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft, Dr. HARTWIG SCHÜTT, nahm ihn unter seine Fittiche, gab Ratschläge und half bei der Bestimmung. So blieb er auch nach seiner Rückkehr aus dem Iran den Mollusken treu und sammelte eifrig, überwiegend in Deutschland. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands nahm er Kontakt zur Arbeitsgruppe der Mecklenburger Malakologen auf. 1993 entdeckte er seine Liebe zur Iberischen Halbinsel und verbrachte seitdem die Wintermonate in Spanien. Entsprechend verlegte er seine hauptsächliche Sammelaktivität in diese Region. Diabetes und Herzprobleme machten ihm immer mehr zu schaffen, auch